
Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

QR-Code gegen Schaulustige

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob der Einsatz von QR-Codes gegen Schaulustige an Fahrzeugen und Ausrüstung der Tiroler Rettungsorganisationen Sinn macht und wenn ja, ein diesbezügliches Pilotprojekt zu initiieren und durchzuführen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales

Finanzausschuss

Begründung:

Schaulustige behindern Rettungskräfte und Polizei bei deren Arbeit und gefährden dadurch Menschenleben. Statt nach einem Unglück Hilfe zu leisten wird viel zu oft die unschöne Szenerie bildlich und filmisch festgehalten. Dabei ist diese Form des Voyeurismus kein Kavaliersdelikt: In Österreich wird mit 500€ Bußgeld belegt, wer den Aufforderungen der Rettungskräfte nicht nachkommt, in besonders schweren Fällen droht sogar Haft.

Gerade im Zeitalter von Social Media siegt trotz Strafe oft die Neugier und Sensationslust der Gaffer und wird das Smartphone gezückt. Diesen Umstand macht sich die Berliner Johanniter-Unfall-Hilfe mit einer kreativen Idee nun zum Vorteil.¹

¹ Zum Kampagnenvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=rBCupH0L7t4>

In einem Pilotprojekt² wurden an mehreren Fahrzeugen und der Ausrüstung der Einsatzkräfte ein Design angebracht (Anhang), in dessen Muster QR-Codes eingearbeitet sind. Richtet ein Schaulustiger nun seine Handykamera auf das Geschehen, wird der QR-Code erkannt, automatisch ein Link geöffnet und erscheint der Warnhinweis: *"Stopp! Gaffen tötet! - Du behinderst Rettungskräfte und machst dich strafbar."*

Immer wieder kommt es auch in Tirol zu Situationen, bei denen Einsatzkräfte gebunden sind Schaulustige abzuhalten, statt ihre eigentliche Arbeit verrichten zu können.³ Mit einem für Tirol adaptierten Projekt, ähnlich der beschriebenen Herangehensweise, könnten durch unmittelbare Bewusstseinsbildung und Abschreckung der Gaffer, die hiesigen Rettungsdienste bei ihrer Arbeit entlastet und unterstützt werden.



Innsbruck, am 01. Juli 2021



Anhang



(Quelle: https://www.allgaeuer-zeitung.de/welt/panorama/qr-code-auf-rettungswagen-schickt-gaffern-botschaft-auf-handy_arid-289927)

² https://www.johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/nachricht/?tx_johnews_show%5Baction%5D=show&tx_johnews_show%5Bcontroller%5D=News&tx_johnews_show%5Bnews_id%5D=3245&cHash=74932e9dcc7c45235610261f14bec3b2

³ <https://www.tt.com/artikel/30770533/schaulustige-behinderten-einsatz-in-absam-autos-in-tiefgarage-abgebrannt>